



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Harald Güller, Kathi Petersen, Susann Biedefeld, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl**  
**SPD**

**Haushaltsplan 2017/2018;**

**hier: Ausbau des PromotorInnenprogramms zur Förderung ent-  
wicklungspolitischer Inlandsarbeit  
(Kap. 02 03 Tit. 683 53)**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Beteiligung des Freistaates am bundesweiten PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine-Welt-Arbeit in Bayern wird deutlich verstärkt.

Dafür wird der Ansatz im Tit. 683 53 von 40,0 Tsd. Euro um 40,0 Tsd. Euro auf 80,0 Tsd. Euro erhöht.

### **Begründung:**

Die entwicklungspolitische Inlandsarbeit ist ein wesentliches Element für Entwicklungspolitik. Durch schulische und außerschulische Bildungsarbeit sowie Kooperation mit Gruppen aus der Eine-Welt-Arbeit soll Entwicklungspolitik als gesamtgesellschaftliche Aufgabe verankert werden. Diesem Ziel dient auch die 2014 vom Bayerischen Landtag beschlossene Beteiligung am bundesweiten PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine-Welt-Arbeit, das Bund und Länder gemeinsam finanzieren (60:40).

Die in Bayern bislang geschaffenen zwei Promotorenstellen zur Beratung, Vernetzung und Qualifizierung der Eine-Welt-Arbeit in den Regionen reichen angesichts der Größe des Freistaates und der erfreulicherweise zahlreichen in der Eine-Welt-Arbeit engagierten Initiativen und Gruppen nicht aus. Das zeigt auch der Vergleich mit unserem Nachbarland Baden-Württemberg, das 20 PromotorInnen finanziert. Es ist deshalb nicht nur angezeigt, das Programm weiterzuführen, sondern auch durch zusätzliche zwei Stellen zu ertüchtigen.